

Anhang

Tagesablauf, Organisatorisches und Grundsätze

• Kindertagesstätte „Am Breeden“

Struktur des Tagesablaufes:

7.00 – 8.00 Uhr	Frühdienst
8.00 – 9.00 Uhr	Freispiel/ Bringezeit
9.00 Uhr	Morgenkreis
9.30 Uhr	Frühstück
9.30 – 11.45 Uhr	Tagesaktivität, -Angebote und Freispiel
bis 12.00 Uhr	Abholzeit / Mittagessen (für dazu angemeldete Kinder)
13.00 – 15.00 Uhr	Begrüßungskreis Ruhemöglichkeit / Angebote in Kleingruppen
15.00 Uhr	Teepause
15.15 Uhr – 16.00	Freispiel im Gruppenraum, in der Halle oder auf dem Spielplatz
16.00 – 17.00 Uhr	Spätdienst

Der Kindergartenalltag in den Gruppen verläuft aufgrund der verschiedenen Betreuungszeiten unterschiedlich. Er ist jedoch so strukturiert, dass er für die Kinder feste Orientierungspunkte bietet:

Frühdienst:

In der Zeit von 7.00 – 8.00 Uhr werden angemeldete Kinder im Frühdienst betreut. In dieser Zeit findet Freispiel statt. Um 8.00 Uhr wechseln die Kinder selbstständig in ihre Gruppe.

Bringezeit / Freispiel:

Zwischen 8.00 und 9.00 Uhr werden die Kinder in die Kita gebracht. In dieser Zeit findet in allen Gruppen Freispiel statt. Hier entscheiden die Kinder selber, mit wem, wo und womit sie spielen möchten. Hierzu steht eine Vielzahl an Spiel- und Beschäftigungsmaterialien zur Verfügung.

Außerdem findet zu dieser Zeit Freispiel auf dem Außengelände und an einigen Wochentagen zusätzlich gruppenübergreifendes Turnen in der Bewegungshalle statt.

Morgen- oder Abschlusskreis:

Um 9.00 Uhr treffen sich alle Kinder einer Gruppe zum Morgenkreis. Dort wird die Anwesenheitsliste geführt, der weitere Tagesablauf besprochen, Lieder gesungen oder Spiele gespielt. Wir legen großen Wert darauf, dass die Kinder den Morgenkreis



mitgestalten können.

Zudem findet in einigen Gruppen mittags ein Abschlusskreis statt.

Frühstück:

Nach dem Morgenkreis findet je nach Tagesplanung in den Gruppen ein gemeinsames oder gleitendes Frühstück statt. Jedes Kind bringt sein eigenes Frühstück von zuhause mit. Wir achten auf eine gesunde, ausgewogene Ernährung und haben hierzu Richtlinien in einem Leitfaden für die Eltern festgelegt.



Die Getränke zum Frühstück werden vom Kindergarten angeboten, je nach Jahreszeit gibt es heißen Früchtetee (mit Apfelsaft gesüßt), Apfelschorle, Mineralwasser und Milch. Hierbei ist uns wichtig, dass die Kinder ihr Frühstück möglichst selbst organisieren (Geschirr holen, Getränk einschenken, Platz ordentlich hinterlassen, usw).

Zu den Gottesdiensten gibt es für alle Kinder ein gemeinsames Frühstück vom Kindergarten.

Ganztagsgruppe:

Um 12.00 Uhr werden die Ganztagskinder von den Vormittagskräften an die Nachmittagskräfte übergeben. In zwei Gruppenräumen essen die Kinder dann in kleinen Gruppen gemeinsam zu Mittag. In allen Ganztagsgruppen findet vor oder nach dem Essen ein Begrüßungskreis statt, in dem der weitere Tagesablauf besprochen wird. Einige Kinder halten danach einen Mittagsschlaf im Ruheraum. In dieser Zeit findet Freispiel mit Angeboten statt. Die Kinder sollen zur Ruhe kommen. Um 15.00 Uhr treffen sich alle Kinder zur gemeinsamen Teepause, hierzu wird Obst, Tee und Wasser angeboten. Nach der Teepause wird je nach Wetterlage auf dem Spielplatz, in der Turnhalle oder im Gruppenraum gespielt. In der Zeit von 16.00 – 17.00 Uhr findet Freispiel im Spätdienst statt.

Es ist uns wichtig, dass die Zeit am Nachmittag für die Kinder familien- und freizeitähnlich gestaltet wird.

Angebote:

In der Gruppe werden Angebote individuell in den Tagesablauf integriert. Diese Angebote können freiwillig oder für alle Kinder (oder einen Teil) der Gruppe bindend sein. Angebote können auch während der Freispielzeit stattfinden.

Zusätzlich findet in allen Gruppen Kleingruppenarbeit statt. Diese werden nach unterschiedlichen Kriterien gebildet (Alter, Entwicklungsstand, Bedürfnisse).

AG's:

Nach der Eingewöhnungsphase im Sommer finden für die Vorschulkinder gruppenübergreifende AG's statt. Die Kinder werden je nach geäußertem Wunsch (mindestens Erst- und Zweitwunsch) in die AG's eingeteilt. Diese finden im halbjährlichen Wechsel statt. Die Erzieher sollen die AG's abwechslungsreich und spannend gestalten. Die AG's werden im Wechsel von allen Erzieherinnen angeboten, dabei kann jede ihr Wissen und Können an die Kinder vermitteln.



Hat sich ein Kind für eine AG entschieden, soll es möglichst bis zum nächsten Wechsel daran teilnehmen.

AG's können nach Absprache auch über das ganze Kindergartenjahr erfolgen.

Turnen:

In unserer Bewegungshalle findet an einigen Wochentagen morgens von 8.15 bis 9.00 Uhr gruppenübergreifendes Turnen statt.

Einmal wöchentlich steht jeder Gruppe die Turnhalle zur Verfügung. In dieser Zeit finden Angebote in allen Bewegungsbereichen statt.

Geburtstage:

An diesem Tag steht das Kind im Mittelpunkt. Der Geburtstagstisch wird geschmückt, ein Lied wird für das Kind gesungen und die Erzieherinnen haben eine kleine Überraschung vorbereitet. Das Geburtstagskind bringt an diesem Tag eine Kleinigkeit für die anderen Kinder der Gruppe mit.

Kirchliche Feste:

Über das Kindergartenjahr verteilt finden Kirchenfeste statt. Wir vermitteln den Kindern Sachwissen über den Ursprung und Sinn dieser Feste. Dreimal jährlich (Ostern, zum Erntedankfest und zu Weihnachten) besuchen wir zusammen mit den Kindern den Gottesdienst. Die Erzieherinnen planen und gestalten diese Gottesdienste gemeinsam mit der zuständigen Pastorin / dem zuständigen Pastor. Hierbei werden Medien wie biblische Bilderbücher, Legematerialien und Liederbücher genutzt.

Waldprojekte:

Jede Gruppe fährt einmal jährlich mit den Kindern einige Tage in den Wald, z.B. nach Hollen. Im Wald können die Kinder Naturerfahrungen sammeln, die Umgebung eigenständig erforschen und Achtung vor der Natur lernen.

Bei der Planung werden die Brutzeiten beachtet, um die heimischen Tiere in ihrer Lebenswelt nicht zu stören.

Laternenfest:

Nach der Zeitumstellung im Herbst findet unser alljährliches Laternenfest (in der Regel) ohne die Eltern statt. Die Termine, sowie die genaue Gestaltung des Laternenfestes werden im Team abgesprochen. Beim Laternenfest wird gemeinsam mit den Kindern in der Kita Abendbrot gegessen.

Alle zwei Jahre werden die Laternen von den Kindern selbst hergestellt.

Wochenmarkt:

Ein Wochenmarkt, Lichtermarkt, Adventsaustellung, Frühlingmarkt o.ä. findet nach Teamabsprache statt.

Theater:

Alle zwei Jahre führen wir für die Kinder und ihre Familien in der Vorweihnachtszeit ein Theaterstück auf. An der Planung und Durchführung beteiligen sich alle Kolleginnen (Schauspieler, Bühnenbild, Kostüme, Licht, Ton,...).



Im jährlichen Wechsel (im Jahr des Sommerfestes) besuchen wir mit den Kindern eine Aufführung in einem der umliegenden Theater.

Faschingsfeier:

In der Karnevalszeit feiern wir innerhalb der Kindergartenzeit ein Faschingsfest. An diesem Tag kommt jedes Kind nach seinen eigenen Vorlieben verkleidet in die Kita. In den Gruppen findet ein Büffet statt, zu dem alle Eltern etwas mitbringen. Am Vormittag findet ein buntes Programm in den geschmückten Gruppenräumen statt. In der Regel wird als Abschluss dieses Tages in der Bewegungshalle ein Kaspertheaterstück oder eine andere Überraschung für alle Kinder aufgeführt.

Sommerfest:

Alle zwei Jahre findet an einem Samstag vor den Sommerferien ein großes Sommerfest in der Kita „Am Breeden“ statt. An diesem Fest beteiligen sich auch die Außengruppen. Das Thema wird im Vorfeld von den Kolleginnen festgelegt und jede Gruppe beteiligt sich an der Planung und Umsetzung.

Gruppenfeste:

Gruppenfeste und Ausflüge werden gruppenintern geplant und durchgeführt. Sie finden Grundsätzlich nicht sonntags und auch nicht am Freitag vor Ferienbeginn statt. Termininformationen werden an die Kita-Leitung weitergegeben.

Besondere Aktionen im letzten Jahr vor der Schule

Wir bieten den Kindern im Jahr vor der Einschulung besondere Aktionen an, wie die Fahrt zum Verkehrskindergarten, Verkehrserziehung vor Ort, Museumsbesuche und Besuche anderer Einrichtungen in der Umgebung. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei der Schnuppertag kurz vor den Sommerferien in der Grundschule ein.

Zum Ende des Kindergartenjahres übernachten die zukünftigen Schulkinder von Freitag auf Samstag im Kindergarten. Nach einem gemeinsamen Abendessen wartet ein spannendes Überraschungsprogramm auf die Kinder. Die Kinder erhalten ein Abschiedsgeschenk vom Kindergarten. Nach einem ausgiebigen Frühstück am Samstagmorgen werden alle Kinder von den Eltern abgeholt.

Feriedienstregelungen:

Unsere Ferienzeiten werden ein Jahr im Voraus geplant und den Eltern in der ersten Ausgabe des „Pinguins“ mitgeteilt. Schließzeiten sind zwischen Weihnachten und Neujahr, sowie eine Woche in den Schulsommerferien an die sich zwei Vorbereitungsstage anschließen, in denen die Kita für die Kinder geschlossen bleibt.

Ansonsten werden für die Eltern Bereitschaftsdienste während der Ferienzeiten angeboten. Wir achten verstärkt darauf, dass jedes Kind zusammenhängend im Jahr 14 Tage Ferien hat.

Kranke Kinder:

Kranke Kinder gehören nicht in den Kindergarten. Wenn Kinder Fieber haben oder sich krank fühlen, müssen sie Zuhause betreut werden. Werden sie trotzdem zum Kindergarten gebracht oder entwickeln sie im Laufe des Tages eine Krankheit, informieren wir die Eltern



oder die Person, die für die Notfallsituation angegeben ist. Die Kinder dürfen erst wieder unsere Einrichtung besuchen, wenn sie einen Tag ohne Medikamente, fieberfrei sind und bei einer Magen-Darmerkrankung nach 48 Stunden nach Abklingen der Symptome.

